

# Inhalt

Einleitung .....	9
<b>Kapitel 1</b> Haben schwerstbehinderte Neugeborene ein Recht auf Leben? Eine Problemanzeige zu einer aktuellen Verwirrung.....	15
1. Der Anlaß: Eine Einladung und ihre Folgen. . .	15
2. Ansatz und Instrumentarium einer utilitaristischen Ethik, die das Töten von Menschen legitimiert .....	18
3. Vermutungen über die humanitäre Verführbarkeit der Sympathisanten .....	26
4. Ein Gegenentwurf: Erfahrung als Ausgangspunkt und Grundlage der Ethik .....	29
5. An der Grenze zum Terror .....	34
<b>Kapitel 2</b> Wer ist denn der „normale“ Mensch? Ein Menschenbild gegen den Gesundheitswahn ..	39
1. Gesundheit: ein schillernder Leitbegriff. . . . .	39
2. Behinderung als Erfahrungsmodell: Leben mit Beeinträchtigungen .....	41
3. Leitsätze zu einem Menschenbild, das gesunden und kranken, behinderten und nichtbehinderten Menschen gerecht wird .....	44
4. Geschichtliches Erbe des Christentums: Impulse der Jesusüberlieferung .....	50
5. Zur Reform des Gesundheitswesens .....	54
6. Was kränkt, macht krank – Krankheit und Arbeit(slosigkeit) .....	56
<b>Kapitel 3</b> Ist es wirklich Sterbe-Hilfe, wenn wir einen Menschen töten? Zwischen Mitleid, Mord und Menschlichkeit – Versuch einer Standortbestimmung .....	63

1. Erinnerungen zur Vorgeschichte . . . . .	63
2. Klärung und Abgrenzung des Sprachgebrauchs . . . . .	64
3. Menschen-Rechte: Leitsätze zum Verständnis von Leben und Menschlichkeit. . . . .	67
4. Ermutigungen. . . . .	72
<b>Kapitel 4</b> Gibt es ein Recht auf einen eigenen Tod? Denk-Anstöße gegen die neuen Euthanasie- und Suizidbewegungen . . . . .	78
1. Vergessene Differenzierungen . . . . .	79
2. Menschenrecht und Menschenwürde . . . . .	85
2.1. Menschenwürde . . . . .	86
2.2. Selbstbestimmung . . . . .	87
2.3. Stellvertretung. . . . .	89
3. Die Antwort: Schutz für sterbende Menschen	90
4. Leiden und Leidvermeidung – von der Schwierigkeit, eine lebenswichtige Frage richtig zu stellen . . . . .	91
<b>Kapitel 5</b> Macht uns das Alter zu Wegwerfmenschen? Die Kehrseite einer Jugend- und Leistungsgesellschaft . . . . .	96
1. Auf dem Weg zur „grauhaarigen Gesellschaft“ . . . . .	96
2. Die Erfahrung des Alters: Verlust oder Gewinn? . . . . .	99
3. Im Blickpunkt der Jungen: Klassenkampf der Generationen? . . . . .	103
3.1. Wegwerfmenschen . . . . .	104
3.2. Kosten- und Verteilungsprobleme . . . . .	105
<b>Kapitel 6</b> Müssen wir jedes Leben retten? Grenzen der Behandlungspflicht gegenüber schwerstgeschädigten Neugeborenen . . . . .	111
1. Grenzverschiebungen . . . . .	112
2. Abgrenzungen . . . . .	114
3. Elternrecht und/oder ärztliche Entscheidung .	118
4. Reklamation oder Vorsorge . . . . .	121
5. Soziale Verflechtungen. . . . .	122

Kapitel 7	Ist die Menschlichkeit im Krankenhaus bedroht? Menschen im Lebensraum Krankenhaus.....	127
	1. Menschen im Krankenhaus: Patienten.....	128
	2. Menschen im Krankenhaus: Ärzte.....	133
	2.1. Motivation und Bildung.....	133
	2.2. Zwänge und Rücksichten.....	135
	3. Menschen im Krankenhaus: Schwestern und Pfleger.....	137
	4. Menschen im Krankenhaus: die übrigen Mitarbeiter.....	139
	5. Bewährungsprobe der Menschlichkeit: Wahrheit und Wahrhaftigkeit.....	140
Kapitel 8	Kann man Verantwortung lernen? Zum Berufsethos in medizinischen Berufen.....	147
	1. Im Netz der Verantwortung.....	148
	2. Aspekte der ärztlichen Ausbildung.....	150
	3. Gefährdungen der Verantwortung oder die Erfahrung von Schuld.....	152
	4. Lernen aus Erfahrung.....	155
Kapitel 9	Hilft der Glaube in den Lebenskrisen? Vom Umgang mit Hiobsbotschaften.....	160
	1. Hiob.....	160
	2. Wenn Lebenszeit kostbar wird.....	163
	3. Zeitlos – beziehungslos: Sterben, wie ein Glas zerbricht.....	165
	4. Was Glaube leisten kann.....	168
	5. Hoffnung am Ende.....	173
Kapitel 10	Sind die anderen schuld, wenn ich sterben muß? Organverpflanzung zwischen Lebensrettung und Ersatzteilchirurgie.....	178
	1. Spendenaufrufe.....	178
	2. Mit Ersatzteilen leben.....	179
	3. Bei lebendigem Leibe – Verpflanzung von Organen.....	180
	4. Entnahme und Verpflanzung von Leichenteilen.....	182

4.1. Totenehrung und Leichensektion . . . . .	182
4.2. „Hirntod“ im Zwielficht. . . . .	183
4.3. Zwischen Freiwilligkeit und Selektion . . . . .	186
5. Kein Recht auf fremde Organe: „Hirntod“ und Menschenbild . . . . .	189
 Kapitel 11	
<b>Rechtfertigt ein eigenes Kind jeden Preis?</b> <b>Hoffnung und Elend in der Fortpflanzungs-</b> <b>medizin . . . . .</b>	195
1. Schwangerschaftssorge . . . . .	195
2. Therapie der Kinderlosigkeit: Umwege zur Befruchtung . . . . .	196
3. Zwischen Therapie und Züchtung: Befruch- tung im Labor. . . . .	199
4. Männerwirtschaft . . . . .	203
5. Vom Kind her gedacht . . . . .	205
 Kapitel 12	
<b>Droht uns der Mensch nach Maß?</b> <b>Faszination und Schrecken in der Humange-</b> <b>netik. . . . .</b>	210
1. Aufbruch in eine neue Dimension . . . . .	210
2. Erste Erfahrungen . . . . .	212
3. Versuche am Menschen . . . . .	214
4. Forschungsverzicht als Bedingung der Huma- nität. . . . .	221
 Register . . . . .	226
1. Namen . . . . .	226
2. Begriffe . . . . .	228